

**Produktanwendungs-  
standard:  
Hydrokolloidverbände (HCV)**



<b>WZ-PS-005</b> Version 06 Stand: 23.04.2010	<b>Aktualisierung:</b> 01.01.2012
---	--------------------------------------

<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>- Optimaler Einsatz des Produktes/dieser Produktgruppe, um Anwendungsfehler und ggf. daraus resultierende Folgeschäden zu vermeiden</li><li>- Anwendergruppen arbeiten nach den gleichen Maßgaben mit den Materialien</li><li>- Förderung des Wundheilungsprozesses und Gewährleistung des wirtschaftlichen Einsatzes dieser Produkte</li></ul>	
<b>Eigenschaften</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>- Fördern die Granulation</li><li>- Nehmen überschüssiges Wundexsudat auf und bilden ein Gel</li><li>- Schützen vor Kontamination von außen</li><li>- Verkleben nicht mit der Wunde (atraumatischer Verbandwechsel)</li><li>- Dauer der Anwendung: 1-7 Tage</li></ul>	
<b>Indikationen</b>	<b>Kontraindikation</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Leicht bis mäßig exsudierende Wunden</li><li>- Epithelisierende, granulierende Wunden</li><li>- Primär heilende Wunden</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Klinisch infizierte Wunden</li><li>- Verbrennungen 3.+4. Grades</li><li>- Osteomyelitis</li><li>- Tumorwunden</li><li>- Ischämische Ulcera</li><li>- Freiliegendes Knochen-, Sehnen-, Knorpelgewebe</li><li>- Gesicherte Allergie gegen Bestandteile des Verbandes</li></ul>
<b>Anwendungshinweise</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>- Bilden ein gelbes, übelriechendes Gel, welches nicht mit Eiter zu verwechseln ist und eine Spülung nach Abnahme des Verbandes erforderlich macht</li><li>- Sind großflächig, mindestens 2-3cm überlappend aufzukleben</li><li>- Bei tiefen Wunden auch möglich als Sekundärverband über anderen Wundprodukten, z.B. Alginaten</li><li>- Verbandwechsel, wenn die sich bildende Blase an den Rand des Verbandes reicht</li><li>- Anzuwenden bei trockenem und fettfreiem Wundrand (evtl. Haare abrasieren)</li><li>- Verband ist körperwarm anzuwenden/anzumodellieren</li><li>- Falsche Wundbeurteilung und so Förderung einer Infektion</li><li>- Bei fraglicher allergischer Reaktion und keiner sicheren Abgrenzung einer Irritation Karenz empfohlen bis zum Nachweis einer Allergie durch den Epikutantest (Vorstellung Dermatologie)</li><li>- Vgl. auch entsprechende aktuelle Produktinformationen (Packungsbeilagen, Beipackzettel, Umverpackung)</li></ul>	
<b>Risiken/Komplikationen</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>- Allergische Reaktion</li><li>- Hypergranulation</li><li>- Mazeration des umliegenden Gewebes</li></ul>	

### Aufbau und Zusammensetzung

- Bestehen aus einer wasserabweisenden Polymermatrix in der hydrophile Partikel enthalten sind
- Die äußere Trägerschicht ist eine semipermeable Polyurethanfolie
- Die Matrix besteht aus Elastomeren und Klebstoffen
- Die hydrophilen Partikel bestehen z.B. aus Cellulosederivaten, Pektin und Gelatine
- Sie haben zum Teil einen abgeflachten Rand oder einen zusätzlichen Fixierband aus einem Klebevlies

Erstellt	Geprüft auf Richtigkeit und Inhalt	Freigabe im Wundzentrum	Freigabe und Inkraftsetzung
Datum 15.02.10	Datum 23.04.2010	Datum 23.04.10	
Standardgruppe des Wundzentrum Hamburg e.V.	 Unterschrift Dr. Hirsch-Gips	 Unterschrift Dr. Tigges	PDL Ärztl. Leitung